

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 70 (1987)
Heft: 3

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Starre, abstrakte gutherzige Moralregeln, die mit Worten, und konkrete höllische, die mit Taten bezeugt werden, fließende Freundlichkeiten, die mit permanenten Bösartigkeiten gespickt sind. *Mark Twain*

Angewöhnung geistiger Grundsätze ohne Gründe nennt man Glauben. *Friedrich Nietzsche*

Religion ist der Versuch, die Sinnenwelt, in die wir gestellt sind, mittels der Wunschwelt zu bewältigen, die wir infolge biologischer und psychologischer Notwendigkeiten in uns entwickelt haben. Aber sie kann es nicht leisten. Ihre Lehren tragen das Gepräge der Zeiten, in denen sie

entstanden sind, der unwissenden Kinderzeiten der Menschheit.

Sigmund Freud

Wenn man sich umsieht, so muss man feststellen, dass jedes bisschen Fortschritt im humanen Empfinden, jede Verbesserung der Strafgesetze, jede Massnahme zur Verminderung der Kriege, jeder Schritt zur besseren Behandlung der farbigen Rassen oder jede Milderung der Sklaverei und jeder moralische Fortschritt auf der Erde durchweg von den organisierten Kirchen bekämpft wurde. Ich sage mit vollster Überlegung, dass die in ihren Kirchen organisierte christliche Religion der Hauptfeind des moralischen Fortschritts in der Welt war und ist. *Bertrand Russell*

Bücher

Mehta, Gita: Karma Cola. Gurus, Freaks, Business. Die Vermarktung der indischen Mystik. Heyne 18/10, broschiert, Fr. 6.80.

Die Bücherliste wurde uns freundlicherweise von der Buchhandlung «Abraxas», Feldbergstrasse 22, Postfach, 4007 Basel, zusammengestellt. (Telefon 061/32 32 03.)

Die Buchhandlung nimmt jederzeit gerne Ihre Bestellungen entgegen. *Die Redaktion*

Religionskritik von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Autorenlexikon von Adorno bis Wittgenstein. Hrsg. von K.-H. Weger. Herder-Bücherei 716, 1979, kartoniert, Fr. 12.90.

Stanislav Grof (Hrsg.). Alte Weisheiten und modernes Denken. Spirituelle Traditionen in Ost und West im Dialog mit der neuen Wissenschaft. 1986, Kösel-Verlag, broschiert, Fr. 27.50.

Lührs, Günter: Die Schöpfung aus dem Nichts. Creatio ex Nihilo. Eine Kosmologie. 1986, Strom-Verlag, gebunden, Fr. 34.80.

Graichen, Gisela: Die neuen Hexen. Gespräche mit Hexen. 1986, Hoffmann & Campe, gebunden, Fr. 27.50.

Pestalozzi, Hans A. Die sanfte Verblödung. Gegen falsche New Age-Heilslehren und ihre Überbringer. Ein Pamphlet, 2. Auflage 1985, Hermes-Verlag, kartoniert, Fr. 15.70.

Griesbeck/Orzechowski: Die Kraft der Rätsel. Weisheitsspiele der Welt. Geomantie – Tarot – Runen – I-Ging – Numerologie. 1986, Schönerbergers Verlag, kartoniert, Fr. 40.50.

Gay, Peter: Erziehung der Sinne. Sexualität im bürgerlichen Zeitalter. 1986, Beck-Verlag, Leinen, Fr. 53.40. Zum erstenmal unternimmt ein Historiker den Versuch, die Geschichte elementarer Erfahrungen darzustellen, die Art, wie Menschen im viktorianischen Zeitalter Sexualität, Liebe, Aggressivität, Gewalt erleben.

Narayan, R. K. Der Fremdenführer. 1986, Unionsverlag, broschiert, Fr. 19.80.

«Echter Humor ist global. Er erreicht auch vom indischen Dschungel aus die Schwächen der Menschen, ihre Eitelkeiten.» (Graham Greene).

Medientip

In der Matinee «Ergänzungen zur Zeit» wird der Politologe Wolf Linder bei einem philosophischen Streitgespräch unter der Leitung von Erwin Koller darüber diskutieren, ob «unsere politische Kultur in der Krise steckt».

Wolf Linder sieht die politische Kultur der Schweiz in einer kritischen Phase, in der sich die Lebenswelt von Politik und Bevölkerung schrittweise voneinander entfernt hat. Zudem legt sich über die klassischen Gegensätze von rechts und links die neue Auseinandersetzung eines sozialen Wertwandels. Dieser Wertwandel wird vorab durch die neuen Bewegungen wie «Grüne» oder «Feministinnen» getragen.

Linder ist vorab auch durch die These des amerikanischen Soziologen Richard Senett beunruhigt, welcher einen raschen Verfall des öffentlichen Lebens festgestellt hat.

TV DRS, Sonntag, den 8. März, 11 Uhr.

Zeitschriften

Die zwölfte Nummer der Zeitschrift «Widerspruch» (Beiträge zur sozialistischen Politik) ist dem Thema «Moral und Macht» gewidmet. Das Thema wird – gemäss dem Standort der Zeitschrift – aus linker, alternativer und marxistischer Sicht angegangen. André Gorz schreibt über das «Jenseits von Arbeitsutopie und Arbeitsmoral», Arnold Künzli behandelt das Spannungsfeld «Sozialismus und Moral», und A. Heller geht der «Moralphilosophie und radikalen Ethik» auf den Grund. Daneben finden sich noch weitere Beiträge namhafter Autoren und Berichte von diversen Tagungen.

Auch wenn die politische Ausrichtung der Zeitschrift vielleicht nicht jedermanns Sache ist, lohnt es sich trotzdem, wegen des Themas, einmal einen kurzen oder längeren Blick in den «Widerspruch» zu werfen. Die Zeitschrift ist im Buchhandel oder bei der Redaktion, Postfach 652, 8026 Zürich, zum Preis von 12.– Franken erhältlich.

Formulare für den Kirchenaustritt

sind bei der Geschäftsstelle der FVS, Postfach 14, 8545 Rickenbach, erhältlich.